

Anzeigebblatt.

(1406—2)

Nr. 1854.

Executiver Hausverkauf.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Krainischen Sparcasse in Laibach (durch Herrn Dr. Suppantichitsch) zur Einbringung einer Darlehensforderung pr. 7000 fl. f. A. die executive Versteigerung der der Frau Clementine Pauer gehörigen, gerichtlich auf 14 500 fl. geschätzten, in der Grundbucheinlage Nr. 99 der Katastralgemeinde Petersvorstadt vorkommenden, in Laibach sub Conf. Nr. 13 alt, 24 neu in der Petersvorstadt gelegenen Hausrealität bewilligt, und es seien hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

5. Mai,

die zweite auf den

9. Juni

und die dritte auf den

14. Juli 1884,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen VerhandlungsSaale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 29. März 1884.

(1142—2)

Nr. 1012.

Erinnerung

an Anton Lavrič von Travnik, derzeit unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird dem Anton Lavrič von Travnik, derzeit unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Georg Benčina von Travnik Nr. 49 die Bagatelklage peto. 13 fl. 12 kr. f. A. unterm 18. Februar 1884, Z. 1012, überreicht, worüber die Tagsatzung zum mündlichen Bagatelverfahren auf den

23. Mai 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Jakob Kordiz von Travnik Nr. 2 als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verzäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 18ten Februar 1884.

(1453—1)

Nr. 1661.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der mj. Josef Wazischen Erben (durch Dr. Deu in Adelsberg) wird die mit Bescheid vom 14ten November 1883, Z. 9798, auf den 23ten Februar 1884 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Mathias Skof von Niederdorf Nr. 37 gehörigen, gerichtlich auf 2180 fl. bewerteten Realität sub Rectf. Nr. 2 1/2 ad Sitticher Karstergilt wegen schuldigen 67 fl. 50 kr. f. A. mit dem früheren Anhang auf den

15. April 1884,

vormittags 9 Uhr, und zwar behufs parcellenweiser Vornahme, loco rei sitae übertragen.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 9ten März 1883.

(1487—1)

Nr. 747.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Krissper durch Dr. v. Schrey die exec. Versteigerung der dem Martin Finc von Klanc gehörigen, gerichtlich auf 1212 fl. geschätzten Realität Urb. Nr. 73 tom. I, fol. 304 ad Herrschaft Thurn ad Laibach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

16. April,

die zweite auf den

17. Mai

und die dritte auf den

21. Juni 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 14. Jänner 1884.

(1474—1)

Nr. 1168.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gegeben:

Da seit dem 10. Mai 1851 sich weder der Curand Benedict Bucco vel Bene noch dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger zur Behebung der für denselben in dem diesgerichtlichen Depositenamte erliegenden Curatelsmasse, bestehend aus:

1.) Bargeld — fl., 40 kr.

2.) der Silberrente-Obligation vom 1. Okt. 1868, Nr. 230 595, per 100 " — " sammt den seit 1stem Oktober 1873 fälligen Coupons und

3.) dem Sparcassebüchel Nr. 60040 per 85 " —

gemeldet hat, werden im Sinne des Hofdecretes vom 6. Jänner 1842, Nr. 587 Z. G. S., der unbekannt wo befindliche Eigentümer, sowie dessen ebenfalls unbekannte Erben und Rechtsnachfolger aufgefordert, sich binnen der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen

hiergerichts anzumelden und ihre Ansprüche auf diese Masse darzuthun, widrigenfalls dieselbe nach dieser Frist für heimfällig erklärt und dem hohen k. k. Staatsrath übergeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 10ten März 1884.

(1486—1)

Nr. 5910.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsache der Margaretha Kotalj von Bischoflack gegen Martin Butovc von Govejek Nr. 9 pcto. 800 fl. c. s. c. bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 13. Dezember 1883, Z. 15035, auf den 16. April 1884

angeordneten dritten exec. Feilbietung der Realitäten sub Einlage Nr. 54, 51 und 53 ad Katastralgemeinde Staneschitz mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 24. März 1884.

(1439—2)

Nr. 1118.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Landstraß die exec. Versteigerung der dem Blas Leval von Dol gehörigen, gerichtlich auf 2010 fl. geschätzten Realitäten ad Katastralgemeinde hl. Kreuz sub Einl. Nr. 209 und 210 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

23. April,

die zweite auf den

28. Mai

und die dritte auf den

25. Juni 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 14. März 1884.

(1440—2)

Nr. 1276.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Landstraß (nom. des hohen Aersars) die executive Versteigerung der dem Johann Doornik von Munkendorf gehörigen, gerichtlich auf 5000 fl. geschätzten Realitäten sub Einl. Nr. 200 und 201 der Katastralgemeinde Puschendorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

23. April,

die zweite auf den

28. Mai

und die dritte auf den

25. Juni 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 20. März 1884.

(1296—2)

Nr. 124.

Uebertragung exec. Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen Aersars) wird die mit dem Bescheid vom 8. Juli 1883, Zahl 6044, auf den 10. Jänner, 9. Februar und 13. März l. J. angeordnet gewesene executive Feilbietung der den minderj. Julie, Eugenie und Emilie Milave gehörigen, auf 5300 fl. geschätzten Realität sub Rectf. Nr. 88, Urb. Nr. 92 ad Graf Lamberg'sches Canonikat in Laibach, auf den 24. Mai,

26. Juni und

26. Juli 1884,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21ten Februar 1884.

(1437—2)

Nr. 1116.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Landstraß die exec. Versteigerung der dem Nikolaus Uranija von Abresch Nr. 11 gehörigen, gerichtlich auf 1890 fl. geschätzten Realität sub Urb. Nr. 15 ad Herrschaft Mokriz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

23. April,

die zweite auf den

28. Mai

und die dritte auf den

25. Juni 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 14. März 1884.

(1436—2)

Nr. 1115.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Landstraß die exec. Versteigerung der dem Johann Kuhar von Stojanitsch Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 1706 fl. geschätzten Realität sub Einlage Nr. 9 ad Katastralgemeinde Stojanitsch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

30. April,

die zweite auf den

4. Juni

und die dritte auf den

2. Juli 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 14. März 1884.

(1230—2) Štev. 1298.

Naznanilo

Z odlokom z dné 8. oktobra 1883, št. 10820, na 13. februvarija 1884 določena tretja eks. dražba Martin Vrančarjevih zemljišč iz Slamne Vasi ekst. št. 80 davk. občine Slamna Vas in kur. št. 735 grajščine metliške prestavi se na dan

9. maja 1884

s pridržanjem kraja, časa in s poprejšnjim dodatkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 8. februvarija 1884.

(1255—2) Št. 1187.

Naznanilo.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja s tem Antonu Dejaku iz Otavice, sedaj neznanega bivališča, da je proti njemu Fran Lovšin iz Goriče Vasi št. 43 vložil dné 25. februvarija 1884, št. 1187, tožbo zaradi 13 gld. 47 kr. *praes.*, ter da se je obravnavi odločil narok na

27. maja 1884

dopoludné ob 9. uri pri tem sodišči s pravnimi nasledki izostanja.

Ker je bivališče toženega nepoznato, morda je celo izven dednih dežela, se je toženemu izbral oskrbnik na njega troške v osobi Matije Lovšina iz Goriče Vasi.

To se toženemu naznanja s tem, da dojde pravočasno ali sam k obravnavi pošlje kacega pooblaščenca ali pak naznani postavljenemu oskrbniku pravna sredstva, ker bi se drugače postopalo postavno.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici, dné 11. marcija 1884.

(976—2) Št. 1534.

Oglas.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja Nikotu Kostelcu iz Vivodine, oziroma njegovim nepoznanim dedičem, da je proti njim Anton Malešič iz Radovič št. 19 vložil tožbo *de praes.* 12. februvarija 1884, št. 1534, radi pripoznanja, da je terjatev 345 gld. 32 kr. plačana, zastarela in izknjižena zastavne pravice.

Čez to tožbo se določuje ročišče na dan

17. maja 1884

dopoludné ob 9. uri pri tem sodišči.

Ker je bivališče toženih temu sodišču neznan in ti mogoče izven c. kr. dežel stanujejo, se je za njihovo zastopanje in njihove troške gospod Anton Navratil iz Metlike oskrbnikom imenoval.

Toženim se to s tem naznanja, da oni o pravem času sami dojdejo ali si pa kacega družega oskrbnika izvolijo in ga sodišču objavijo, sploh pa redno svojo reč zastopajo, sicer bi se z imenovanim oskrbnikom v tej tožbi po sodnijskem redu obravnavalo.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dné 14. februvarija 1884.

(1389—2) Št. 1327.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju daje na znanje:

Na prošnjo c. kr. davkarije v Črnomlju dovoljuje se izvršilna dražba Jožef Šterbenčevega iz Rodice št. 10, sodno na 67 gold. cenjenega zemljišča, vpisanega v zemljiški knjigi gosposčine Črnomelj, gorska št. 348 se nahajajočega.

Za to določuje se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

23. maja,

drugi na dan

20. junija

in tretji na dan

18. julija 1884,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludné pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju, dné 4. marcija 1884.

(1238—2) Št. 1272.

Oglas.

V izvršilni stvari Mihaela Pezdircza iz Krasinca se bode pri podpisnem okrajnem sodišči dražba Marko Pašičevega iz Draščic na 795 gld. cenjenega zemljišča *sub* ekstr. št. 36 davkarske občine Draščice dné

3. maja,

4. junija in

4. julija 1884

ob 10. uri dopoludné pod navadnimi pogoji vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 8. februvarija 1884.

(1361—2) Št. 1847.

Oglas.

C. kr. okrajno sodišče metliško naznanja, da se tretja eks. dražba Marko Šavornovih, sodno na 960 gld. cenjenih zemljišč ekst. št. 18 davkarske občine Dol in *folio* 69 ad „St. Jakobsberg“, vstavljena z odlokom dné 7ega junija 1882, št. 1847, ponavlja določuje na dan

24. maja 1884

ob 11. uri dopoludné pri tem sodišči s poprejšnjim dodatkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 28. februvarija 1884.

(974—2) Št. 1530.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja Jarneju in Franciški Sebenik iz Metlike, oziroma njih nepoznanim pravnim naslednikom, da je proti njim Jakob Plut iz Gorenjih Laz vložil tožbo *de praes.* 12. februvarija 1884, št. 1530, radi izknjiženja terjatve per 801 gld. 23½ kr.

Čez to tožbo se določuje ročišče na 17. maja 1884

ob 8. uri dopoludné pri tem sodišči.

Ker je bivališče toženih temu sodišču neznan in ti mogoče izvan c. kr. dežel stanujejo, se je za njihovo zastopanje in njihove troške gospod Friderik Sapotnik v Metliki oskrbnikom imenoval.

Toženim se to s tem naznanja, da oni o pravem času sami dojdejo ali si pa kacega družega oskrbnika izvolijo in ga sodišču objavijo, sploh pa redno svoje stvari zastopajo, sicer bi se z imenovanim oskrbnikom v tej tožbi po sodnijskem redu obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 17. februvarija 1884.

(1031—3) Št. 7673.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici daje na znanje:

Na prošnjo Terezije Žagar iz Globelja dovoljuje se izvršilna dražba Marije Maroltovega, sodno na 3495 gld. cenjenega zemljišča zemljiške knjige vložna št. 12 katastralne občine Sodražica.

Za to določuje se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

23. aprila,

drugi na dan

23. maja

in tretji na dan

23. junija 1884,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludné pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

Ob enem se upnici Mariji Košir roj. Ambrožič neznanega bivališča ta izvršena dražba do znanja stavlja s tem, da se je nji postavil g. Fr. Erhovnic, c. kr. bilježnik v Ribnici, oskrbnikom *ad actum*.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici, dné 22. novembra 1883.

(1363—2) Št. 1846.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče metliško naznanja, da se tretja eks. dražba Martin Švajgarjevih, sodno na 786 gld. cenjenih zemljišč urb. št. 151 grajščine (Auersperg) Nadlišek in *fol.* 62, ustavljena z odlokom od 3. aprila 1882, št. 4648, ponavlja določuje na dan

24. maja 1884

ob 11. uri dopoludné pri tem sodišči s prejšnjim dodatkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 28. februvarija 1884.

(1388—2) Štev. 1326.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju daje na znanje:

Na prošnjo c. kr. davkarije v Črnomlju dovoljuje se izvršilna dražba Jakoba Pavlešiča iz Brezja št. 4, sodno na 350 gld. cenjenega zemljišča v zemljiški knjigi gosposčine Črnomelj urb. št. 116, rektf. št. 144, se nahajajočega.

Za to določuje se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

23. maja,

drugi na dan

28. junija

in tretji na dan

18. julija 1884

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludné pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dné 6. marcija 1884.

(1027—3) Štev. 1025.

Izrek.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici daje na znanje:

Na prošnjo Janeza Fajdige iz Sodražice zavolje dolžnih 17 gld. 70 kr. i. prt. dovoljuje se izvršilna dražba, sodno na 350 gld. cenjenega zemljišča Janez Pogorelčevega iz Zamosteca št. 3 zemlj. vloga št. 3 katastralne občine Zamostec.

Za to določuje se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

30. aprila,

drugi na dan

30. maja

in tretji na dan

30. junija 1884,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludné, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode imenovano zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 100 gld. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dné 19. februvarija 1884.

(975—2) Štev. 1505.

Oglas.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Metliki se naznanja Jožefu Namplju iz Semiča št. 59, zdaj nekje na Nemškem, da je proti njemu Janez Pašič iz Vavpče Vasi tožbo vložil *de praes.* 12. februvarija 1884, št. 1505, radi izplačanja 300 gld.

Čez to tožbo se obravnava določuje na dan

17. maja 1884

pri tem sodišči dopoludné ob 8. uri.

Ker je bivališče toženega temu sodišču neznan in ta mogoče izven c. kr. dežel stanuje, se je za njegovo zastopanje in na njegove troške gospod Friderik Sapotnik iz Metlike kuratorjem *ad actum* imenoval.

Toženemu se to s tem naznanja, da on o pravem času sam dojde ali si pa kacega družega oskrbnika izvoli in ga sodišču objavi, sploh pa redno

svojo reč zastopa, sicer bi se z imenovanim oskrbnikom v tej tožbi po sodnijskem redu obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 18. februvarija 1884.

(1362—2) Št. 1848.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče metliško naznanja, da se tretja eks. dražba Matije Bajukovih zemljišč ekst. št. 17 in 85 davkarske občine Radovica, cenjenih na 1273 gld., vstavljena z odlokom od 17. januarja 1880, št. 451, ponavlja določuje na dan

24. maja 1884

ob 11. uri dopoludné pri tem sodišči s poprejšnjim dodatkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 28. februvarija 1884.

(1227—2) Štev. 1794.

Oglas.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Metliki se naznanja Martin Zajnarju iz Krasinca, neznanu kje bivajočemu, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, da je proti njim Matija Jurajevčič iz Krasinca vložil tožbo *de praes.* 19. februvarija 1884, št. 1794, radi zastarelosti terjatve.

Čez to tožbo se določuje ročišče na dan

23. maja 1884

pri tem sodišči dopoludné ob 9. uri.

Ker je bivališče toženih temu sodišču neznan in ti mogoče izven c. kr. dežel stanujejo, se je za njihovo zastopanje in njihove troške gospod Friderik Sapotnik v Metliki oskrbnikom imenoval.

Toženim se to s tem naznanja, da oni o pravem času sami dojdejo ali si pa kacega družega oskrbnika izvolijo in ga sodišču objavijo, sploh pa redno svoje stvari zastopajo, sicer bi se z imenovanim oskrbnikom v tej tožbi po sodnijskem redu obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 20. februvarija 1884.

(1386—2) Nr. 1172.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom gefertigten Bezirksgerichte wird bekannt gemacht:

Es werde bei fruchtlosem Abfolge der ersten Feilbietungs-Tagung am

22. April 1884

zur zweiten exec. Feilbietung der Thomas Sibbonschen Realität Einlage Nr. 50 der Katastralgemeinde Srednjaba geschritten werden.

R. t. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 24. März 1884.

(1438—2) Nr. 1117.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Sandstraf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des t. t. Steueramtes Sandstraf die exec. Versteigerung der dem Jakob Lažanfi von Lase gehörigen, gerichtlich auf 585 fl. 50 kr. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 95 ad Herrschaft Motriz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

23. April,

die zweite auf den

28. Mai

und die dritte auf den

25. Juni 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintergegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Standen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Sandstraf, am 14. März 1884.

Banquiers, Capitalisten und Besitzer von Wertpapieren

die durch sichere Börse-Operationen jährlich ihr
Vermögen verdoppeln wollen

mögen sich direct brieflich oder mündlich wenden an
B. GERSTL'S SOHN, IX., Alserstrasse 44, Wien
welcher durch seine Verbindungen in Finanzkreisen in der Lage ist, dieselben rechtzeitig und schnellstens zu informieren:

- 1.) über alle **Syndicate**, die sich an der Wiener Börse bilden;
- 2.) über alle **größereren**, von den **Matadoren** unternommenen Operationen;
- 3.) über alle **Hauffe-Bewegungen**, sobald dieselben geplant werden, u. zw. **unmittelbar vor ihrer Durchführung**.

Sprechstunden von 2 bis 4 Uhr. **Briefe** werden postwendend beantwortet.
Remuneration nur nach Maßgabe des **realisierten gesicherten Gewinnes**.

NB. B. Gerstl's Sohn nimmt weder Gelder in Depot, noch kann er sich persönlich mit der Ausführung von Börsenaufträgen befassen, da seine große Correspondenz seine ganze Zeit in Anspruch nimmt.
(1340) 15-4

Salycil-Mundwasser

erhält den Wohlgeruch des Athems und die Zähne gesund, stärkt das Zahnfleisch und ist das beste Präservativmittel gegen Knochenfrass und alle Zahn-, Mund- und Halskrankheiten. — 1 Flasche 40 kr., 10 Flaschen fl. 3.50.

Apotheke Piccoli,

Laibach, Wienerstrasse.

Aufträge werden umgehend per Post gegen Nachnahme effectuirt. (4501) 24-24

Am St. Jakobsplatz Nr. 2 sind zwei schöne, möblierte Monatzimmer

gassenwärts, vom 15. April zu vergeben.
Anfrage im II. Stock, rechts über den Gang.
(1384) 3-3

VICTORIA

die
Königin
der
Bitter-
wässer

das gesündeste und reichhaltigste aller Oefner Bitterwässer. In seinem Gehalte von keinem erreicht, um 170° mehr als Hunyadi, 60° mehr als Franz-Josefs-Quelle. Begutachtet und ausgezeichnet empfohlen gegen **Unterleibs-krankheiten, Congestionen, Drüsen, Flechten** und namentlich gegen **Frauentrantheiten** von den Prof. Hofrath **Braun-Fernwald, Duche, Lambi, Professor Auspitz, Sanitäts-rath Vorisner** etc. etc. (1370) 10-2

Sieben in frischerster Füllung eingetroffen und zu haben in Laibach bei Herrn **Peter Laknit** und Apotheker **G. Piccoli**, sowie in allen bekannten Depots der Umgebung. — Prospekte durch die Brunnendirection in Ofen.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere **Harnröhrenentzündungen, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen**, ohne Verunstaltung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Obervation:
Wien, Mariahilferstrasse 12,
täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig.
Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.

(1427-2)

Nr. 877.

Zweite exec. Feilbietung.

Nachdem zu der in der Executions-sache des **Andreas Kalinsek** von Unterfernt gegen **Andreas Beuschel** von Dworje ob 33 fl. 4 kr. mit dem Bescheide ddo. 4. Februar d. J., Z. 867, auf heute 21sten März d. J. angeordneten ersten Feilbietung der gegnerischen, im Grundbuche des Gutes **Stermol Urb.-Nr. 30, Einl.-Nr. 1762** vorkommenden Realität kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur zweiten auf den

22. April d. J.

bestimmten Feilbietung mit dem früheren Anhang gefchritten.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 21. März 1884.

(1443-1)

Nr. 1517.

Bekanntmachung.

Das **k. k. Landesgericht Laibach** hat über die Klage des **Jakob Matjan** auf Anerkennung der Erfindung des für **Georg Presetnik** seit 10. Oktober 1800 vergewährten Einviertel-Antheiles der in der Grundbucheinlage Nr. 449 ad Catastralgemeinde **Tirnavorstadt** vorkommenden Realität und auf Anerkennung der Verjährung der daselbst für **Elisabeth Teras** aus dem Vergleich vom 21. Dezember 1843 pfandrechtlich sichergestellten Forderung pr. 75 fl. s. A. für die unbekannt wo befindlichen Geklagten **Georg Presetnik** und **Elisabeth Teras** und rückichtlich für ihre unbekannten Erben und sonstigen Rechtsnachfolger den hierortigen Advocaten **Herrn Dr. Anton Pfefferer** zum Curator ad actum bestellt und mit Rücksicht auf die Erklärung des Klägers, daß er anstatt des Streitgegenstandes 500 fl. anzunehmen bereit ist, zur Verhandlung dieser Streitsache im Summarverfahren die Tag-satzung hiergerichtlich auf den

30. Juni 1884,

vormittags 10 Uhr, anberaumt.

Laibach am 22. März 1884.

(1410-3)

Nr. 2694.

Erinnerung.

Vom **k. k. Bezirksgerichte Laas** wird der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerin **Maria Tome** von Uševl und den unbekannten Rechtsnachfolgern der Tabulargläubigerin **Ursula Krašove** von Uševl hiemit erinnert, daß der in der Executions-sache der **Mathilde Schweiger** gegen **Stefan Krašove** von Uševl pcto. 22 fl. 38 kr. erstoffene Realfeilbietungsbescheid vom 3. März 1884, Z. 1836, dem für sie bestellten Curator ad actum **Johann Benčina** von Altenmarkt zugestellt worden ist.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 2ten April 1884.

(1355-3)

Nr. 377.

Relicitation.

Vom **k. k. Bezirksgerichte Laas** wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des **Herrn Gregor Bah** von Laas die mit Bescheid vom 22. Oktober 1883, Z. 7983, auf den 17ten Jänner 1884 angeordnet gewesene Relicitation der dem **Andreas Zuvancic** von Laas gehörig gewesenen, von **Herrn Josef Wolf** von Laas erstandenen Realitäten sub Urb.-Nr. 101, Rectf.-Nr. 55 und Urb.-Nr. 243 ad Stadtgilt Laas, mit dem früheren Anhang auf den

30. April 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts übertragen worden.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 14ten Jänner 1884.

F. Weymann & Comp.

Bank- und Wechselgeschäft, Wien, Wollzeile 34.

Ziehung schon am

15. April

Promessen

auf

Ungar-Lose

Ganze fl. 2.50 und Halbe „ 1.50 Stempel

Haupttreffer

Gulden 100 000 ö. W.



Ungar. rothe
Kreuz-Lose

Ziehung 1. Juni

Haupttreffer 50 000 Gulden



Ziehung schon am

15. April

Promessen

auf

3pro. Pfandbrief-Lose

der k. k. priv. Boden-Credit-Anstalt nur Gulden 1 und Stempel.

Haupttreffer

Gulden 50 000 ö. W.

Eine ganze Ungar- und eine Pfandbrief-Promesse zusammen nur 4 Gulden incl. Stempel. (1419) 4-3

Zu haben bei **Josef Prosenc** in Laibach.

(1397-2)

Nr. 1593.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Die mit Bescheid vom 19. Februar 1884, Z. 1034, auf den 29. März, 29. April und 31. Mai 1884 angeordnete exec. Feilbietung der dem **Matthäus Rite** von Wippach Nr. 184 gehörigen Realitäten Einlage Nr. 448, 449 und 450 ad Catastralgemeinde **Wippach** wird mit dem früheren Anhang auf den

30. April,

30. Mai und

1. Juli 1884

übertragen.

R. f. Bezirksgericht Wippach, am 16ten März 1884.

(1232-2)

Nr. 1251.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des **k. k. Steueramtes Möttling** wird die mit Bescheid vom 26. Jänner 1884, Z. 582, bewilligte und mit Bescheid vom 22. Juni 1883, Z. 7098, stiftierte dritte exec. Feilbietung der dem **Martin Matekovic** von Radovica Nr. 20 gehörigen Realität Rectf.-Nr. 43 ad Herrschaft **Windö** reassumiert, und wird die Tagsatzung auf den

7. Mai 1884

vormittags 11 Uhr und mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Möttling, am 9. Februar 1884.

(1475-1)

Nr. 1098.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom **k. k. Bezirksgerichte Egg** wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des **Josef Bede** von Lutovica die executive Versteigerung der dem **Blas Podbersek** von Trnovce gehörigen, gerichtlich auf 1803 fl. geschätzten, im Grundbuche ad **Goldensfeld Einl.-Nr. 138** und 150 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

16. April,

die zweite auf den

17. Mai

und die dritte auf den

16. Juni 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10procentiges Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Egg, am 7ten März 1884.

(1347-3)

Nr. 1670.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen **Matthias** und **Johann Mihitsch** von Inlauf wurde behufs Empfangnahme des von **Georg Schuster** in Wien wider den erstern ob 23 fl. 3 kr. erwirkten executiven Pfandrechts-Übertragungsbescheides vom 18. Februar 1884, Zahl 1080, **Herr Johann Erker** von Gottschee zum Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 13. März 1884.

(888-2)

Nr. 1077.

Bekanntmachung.

Bei dem **k. k. Bezirksgerichte Möttling** wurde über die Klage des **Marlo Renda** von Oberschor Nr. 7 wider **Johann Gustin** von Kleinleschke Nr. 10 wegen 158 fl. s. A. die Tagsatzung zum summarischen Verfahren auf den

2. Mai 1884

angeordnet und die Klagsabschrift wegen unbekannten Aufenthaltes des Geklagten dem auf seine Gefahr und Kosten bestellten Curator **Herrn Franz Furlan** von Möttling behändigt.

Der Geklagte hat am bezeichneten Tage selbst zu erscheinen oder einen Bevollmächtigten namhaft zu machen oder die Beihilfe dem aufgestellten Curator rechtzeitig mitzutheilen.

R. f. Bezirksgericht Möttling, am 30. Jänner 1884.

(1357-3)

Nr. 762.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom **k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf** wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des **Blas Rosel** von Doslowitsch die exec. Versteigerung der dem **Anton Zupan** von Smokuc gehörigen, gerichtlich auf 1295 fl. 50 kr. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 87, 88 und 89 der Catastralgemeinde **Doslowitsch** bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

16. April,

die zweite auf den

17. Mai

und die dritte auf den

20. Juni 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10procentiges Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 22. Februar 1884.